

PRODUKTIONS DOCK

Medienmitteilung: Schliessung produktionsDOCK, Freies Produktionsbüro Basel

Basel, 24.1.2024

produktionsDOCK, das freie Produktionsbüro für zeitgenössischen Tanz, Theater und Performance in Basel, schliesst nach acht Jahren auf Ende 2024. Grund ist die anhaltend prekäre Finanzierungsgrundlage des Betriebes. Ausschlag zur Schliessung gab ein Förderentscheid der Abteilung Kultur Basel-Stadt bezüglich einer beantragten essentiellen Förderung, der nicht in vollem Umfang entsprochen wurde.

produktionsDOCK unterstützt darstellende Künstler*innen aus dem Raum Basel von der ersten Idee eines Projekts bis zu dessen Fertigstellung – bei der inhaltlichen Konzeption, Finanzierung, Organisation, Öffentlichkeitsarbeit und Diffusion. Darüber hinaus organisiert produktionsDOCK renommierte regionale, nationale und internationale Tanz- und Theaterfestivals wie z.B. die Swiss Dance Days, das Theaterfestival Basel, Tanzfest Region Basel oder die Treibstoff Theatertage. Damit gehen künftig für Künstler*innen und Institutionen der Basler Kulturlandschaft Zuverlässigkeit, Stabilität und verantwortungsvolle Organisation und Administration verloren.

Förderentscheid gab Ausschlag zur Schliessung

Seit der Gründung von produktionsDOCK im Jahr 2017 wurde der Verein bis 2023 als Pilotprojekt mit ein- bis zweijährigen zweckgebundenen Beiträgen durch die Abteilung Kultur Basel-Stadt für die Finanzierung der Volontariatsstelle und der Infrastrukturkosten unterstützt. Zusätzlich erhielt produktionsDOCK projektbezogene Fördermittel von Stiftungen. Für die strukturelle Weiterentwicklung von produktionsDOCK im Jahr 2023 und 2024 konnten zusätzliche Fördergelder vom m2act Call for Action 2023, der Ernst Göhner Stiftung und der Christoph Merian Stiftung akquiriert werden.

Im Herbst 2023 hat produktionsDOCK ein Gesuch um finanzielle Unterstützung ihres Angebotes für die Jahre 2024 bis 2026 an die Abteilung Kultur Basel-Stadt im Rahmen der Förderung von Programmen und Dienstleistungen für die Alternativkultur eingereicht. Dem Gesuch wurde von der Jury entsprochen, jedoch in stark reduziertem finanziellen und zeitlichen Umfang. Die bewilligte Förderung bedeutet eine Kürzung des Antragsbudgets um 40% und die Reduktion des beantragten Förderzeitraums von 30 auf 18 Monate. Damit liegt der gesprochene Beitrag 15% unter der Fördersumme, die im Gründungsjahr 2017 an produktionsDOCK gesprochen wurde und gewährt keine Planungssicherheit. Unter den gegebenen Umständen und aufgrund fehlender Zukunftsaussichten kann produktionsDOCK den Betrieb nicht länger aufrechterhalten. Der Entschluss zur Schliessung von produktionsDOCK bewirkt eine sofortige Einstellung folgender Angebote: kostenlose Beratungen, Coworking und Material- und Technikpool. Die Lagerplatzvermietung wird im Herbst 2024 auslaufen. Ausserdem wird keine Volontariatsstelle mehr ausgeschrieben. Die aktuellen Zusammenarbeiten und Kooperationen mit Künstler*innen und weiteren Partner*innen werden bis zur Schliessung Ende 2024 weitestgehend weitergeführt. Neue Projekte werden nicht mehr angenommen.

Das Gesuch an die Abteilung Kultur Basel-Stadt hat produktionsDOCK zurückgezogen.

PRODUKTIONS DOCK

Über die Schliessung und die Auswirkung auf die Freie Szene in Basel ist produktionsDOCK in direktem Austausch mit den Künstler*innen, den örtlichen Kulturinstitutionen, der Abteilung Kultur Basel-Stadt, dem Fachausschuss Tanz und Theater BS/BL sowie den weiteren Unterstützer*innen. Oberste Priorität ist es, die Auswirkungen der Schliessung von produktionsDOCK auf die Szene so verträglich wie möglich zu gestalten. Darauf wird aktiv in Kooperation mit der Abteilung Kultur Basel-Stadt, dem Fachausschuss BS/BL und den weiteren Partner*innen hingearbeitet.

Verlust von Stabilität und Nachhaltigkeit für das freie Produzieren von Theater- und Tanzproduktionen in Basel

Seit der Gründung von produktionsDOCK im Jahr 2017 verfolgte der Verein stets das Ziel, eine stabile und nachhaltige Struktur für das freie Produzieren am Standort Basel zu etablieren. Besonderes Augenmerk lag dabei auf der Nachwuchsförderung, sowohl auf Seiten der Künstler*innen wie der Produktionsleitenden selbst. Insgesamt hat der Verein fünf Volontärinnen ausgebildet, die nach dem Volontariat alle in den Beruf Produktionsleitung eingestiegen sind. Vier von ihnen sind noch immer bei produktionsDOCK tätig. Die Gründungsmitglieder Franziska Schmidt, Larissa Bizer und Christiane Dankbar haben von produktionsDOCK mittlerweile in andere Positionen im Kulturbetrieb gewechselt (u.a. Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia, MCH Messe Schweiz/Art Basel). Bernhard la Dous ist weiterhin Teil von produktionsDOCK.

Seit 2017 konnte das Angebot stetig ausgebaut werden. Zusätzlich zu den Produktionsleitungen und dem Management für Einzelkünstler*innen und Compagnien hat das Produktionsbüro in den letzten Jahren vermehrt renommierte lokale, nationale und internationale Festivals organisiert, wie z.B. die Swiss Dance Days, das Theaterfestival Basel, das Tanzfest Region Basel und die Treibstoff Theatertage. Weiter verantwortet das Produktionsbüro als Anlaufstelle für die Freie Szene weitere administrative und organisatorische Arbeiten wie z.B. die Koordination von Proberaum-Belegungen (Plattform Proberäume Region Basel, Proberaum Signalstrasse) und das Theater-Vermittlungsprojekt Supervistas (ehem. Voyeure).

In den letzten Jahren wurde viel Zeit in den Aufbau verschiedener Netzwerke in der Schweiz und international investiert und gute Kontakte zu Förderinstitutionen aufgebaut und gepflegt. Wöchentlich nehmen Künstler*innen die kostenfreien Beratungen in Anspruch und es werden übergangsweise Projekte übernommen, die in kritischen Projektphasen stecken, vom Fundraising bis zur Abrechnung, bis diese eine eigene qualifizierte Produktionsleitung gefunden haben. Denn die Nachfrage nach qualifizierten Arbeitskräften in der freien Theater- und Tanz-Produktion ist ungebrochen gross. Noch immer müssen Anfragen aus Kapazitätsgründen abgelehnt werden.

Das Berufsbild der Produktionsleitung Theater/Tanz in Basel wurde über all diese Jahre hinweg durch das Engagement von produktionsDOCK stetig weiter professionalisiert und das Büro ist heute eine feste Grösse im Basler Kulturbetrieb mit fünf festangestellten Mitarbeitenden.

PRODUKTIONS DOCK

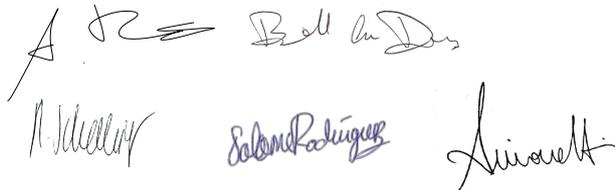
Statement von produktionsDOCK: Wir sind mehr als die Summe unserer Projekte

Während der letzten sieben Jahre bot produktionsDOCK den Künstler*innen und Institutionen der Basler Kulturlandschaft Zuverlässigkeit, Stabilität und verantwortungsvolle Organisation und Administration. Die Struktur, die wir mit produktionsDOCK geschaffen haben, bot die Möglichkeit des schrittweisen Einstiegs in den Beruf mit persönlicher Betreuung und wir haben ein Netzwerk innerhalb der Freien Tanz- und Theaterszene, insbesondere in der Schweiz, aber auch im europäischen Raum und darüber hinaus aufgebaut.

Aber diese Struktur macht auch zusätzliche Arbeit. Sie ist mehr als die Summe ihrer Projekte: wir beraten, wir bilden aus, wir vernetzen uns und wir stehen mit unserer Erfahrung und unserer Expertise der gesamten Szene zur Verfügung. Diese Struktur muss geplant werden, sie muss organisiert, weiterentwickelt und ausgebaut werden. All diese zusätzliche Arbeit (zusätzlich zum Kerngeschäft der projektbezogenen Produktionsleitung) haben wir in den vergangenen sieben Jahren grösstenteils unentgeltlich geleistet, da sie weder aus laufenden Theater- und Tanzprojekten finanziert werden konnte noch durch die Förderung der Abteilung Kultur Basel-Stadt gedeckt war.

Wir waren – und sind es noch immer – davon überzeugt, dass es ein Produktionsbüro wie produktionsDOCK in Basel braucht: für die Künstler*innen, die Kulturinstitutionen, die Förderinstitutionen und auch für zukünftige Generationen von Produktionsleitenden. Aber unter den gegebenen prekären Umständen und aufgrund fehlender Zukunftsaussichten für produktionsDOCK wollen und können wir unseren Betrieb nicht verantwortungsvoll weiterführen.

Annina Birrer
Bernard la Dous
Salome Rodríguez Bär
Regula Schelling
Juliana Simonetti



Medienanfragen richten Sie bitte an:
Bernhard la Dous, Co-Geschäftsleitung:
+49 176 235 196 33, bernhard@produktionsdock.ch

produktionsDOCK
Schanzenstrasse 13
4056 Basel
Schweiz
www.produktionsdock.ch

PRODUKTIONS DOCK

ANHANG

Künstler*innen & Compagnien

Anan Fries	Miriam Coretta Schulte
Anja Meser	Raucous Babies
Antje Schupp	Salma Said
Ariane Andereggen	Stephan Stock
Back to Wollyhood	Tharayil/Tharayil
Beatrice Fleischlin	Trixa Arnold / Ilja Komarov
Corinne Maier	Trop cher to share
GKW – Gilliéron / Koch / Wey	Tümay Kılınçel
Grazia Pergoletti	Tyra Wigg
Kihako Narisawa	Zino Wey
Lea Moro	

Festivals

Swiss Dance Days 2022
Tanzfest Region Basel 2023 & 2024
Theaterfestival Basel 2024
Treibstoff Theatertage 2023 & 2025

Trägerschaft

produktionsDOCK wird getragen durch den Verein produktionsDOCK.
Vorstandsmitglieder: Katrin Huber (Kommunikationsspezialistin), Boris Nikitin (Freischaffender Künstler, Leiter Dokumentartage Basel) und Premton Haziri (Jurist).

Unterstützung

produktionsDOCK wurde bei der Finanzierung der Volontariatsstelle und der Infrastrukturkosten vom Präsidentialdepartement Basel, Abteilung Kultur Basel-Stadt unterstützt.

Für die strukturelle Weiterentwicklung in den Jahren 2023 & 2024 erhält produktionsDOCK Unterstützung vom m2act Call for Action 2023, der Ernst Göhner Stiftung und der Christoph Merian Stiftung.